

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 20 (1916-1917)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Kauf von Artikeln zur
Gesundheits-, Kranken-,
Frauen- und Kinderpflege

ist absolute Vertrauenssache

Es liegt daher in Ihrem Interesse, sich
nur an ein bewährtes Spezialgeschäft
zu wenden. Wir führen ein reich-
haltiges Lager in allen Bedarfsartikeln.
Auswahlensendungen. — Spezialofferte.

GENEVE
S.r.d. Commerce

LAUSANNE
9 r. Haldimand

Sanitätsgeschäft
M. Schärer A.G. Bern
Bärenplatz 6.



Schöne Frauen-

und Herrenkleiderstoffe, solid und gediegen,
nebst Decken und Strumpfgarnen liefert
zu Fabrikpreisen

Tuchfabrik (Aebi & Zinali) Sennwald (St. Gall.).

Bei Einsendung von alten **Wollsachen** redu-
zierte Preise. Annahme von **Schafwolle** zu
höchsten Preisen. — Muster franko.

Kollektiv goldene Medaille Landesausstellung
Bern 1914.

!! Unentgeltlich 20,000 Francs !!
zur Verteilung.



Jeder ernste Briefmarkensammler erhält 10
versch. Belgien, gewesener Nominal-Wert Fr. 7.25,
nach Einsendung seiner Adresse. Beeilen Sie sich!
Eugen Szekula, Luzern, Grendel 20.
Firma mit gleichnamigen nicht verwechseln!

Gewerbebank Zürich. A.-G.

Rämistrasse 23, Ecke Waldmann-
strasse. - - - Gegründet 1868

Verzinsung von Geldeinlagen 1. in laufender Rechnung nach Uebereinkunft.
2. auf Einlagehefte mit weitgehenster Verfügbarkeit $4\frac{1}{2}\%$, 3. gegen Obligationen
mit Halbjahrescoupons 5 % in Stücken von 250, 500, 1000 und 5000 Franken.
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen.

Unser Institut wird durch die Schweiz. Revisionsgesellschaft A.-G. geprüft.
DIE DIREKTION.

Mit dem Alten spart man Neues!



sagte man früher und ließ ältere Kleider färben, anstatt
stets Neues zu kaufen.

Das Färben besorgt Ihnen gut die

Waschanstalt Zürich A.-G.

Zürich 2 (Wollishofen)

Kunden in der ganzen Schweiz. Telefon 79 und 67.61.

Bücherschau.

Illustrierte Schweizer Schülerzeitung. Im Auftrag des Schweizer Lehrervereins herausgegeben von der Schweizer Jugendschriftenkommission. Redaktion: Conrad Uhler, alt Sekundarlehrer. — Franko durch die Post, jährlich Fr. 1.50, halbjährlich 75 Rp. Gebundene Jahrgänge zu Fr. 2.— und 2.50. Erscheint am 15. jedes Monats. Verlag: Buchdruckerei Bächler u. Co., Bern. — Die trefflich geleitete kleine Monatsschrift richtet sich an die Schüler der mittlern und untern Volksschulklassen. Sie bietet in Wort und Bild einen dieser Altersstufe sorgsam angepassten Inhalt und will Eltern und Lehrer bei der Geistes- und Gemütsbildung unserer Jugend unterstützen.

Bei unserer Landeskraft. Worte an Schweizer Bürger und Soldaten von Optm. E. Baudenbacher. Festprediger im Schützenregiment 12. Preis 80 Rp. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. — Eine der wesentlich guten rhetorischen Eigenschaften dieses Berner Feldpredigers ist seine Gabe, sich den Zeit- und Ortsverhältnissen aufs engste anzupassen. Alles gewinnt dadurch Leben und bestimmte Farbe. Wie überzeugend lebendig kommt beispielsweise die freundeidgenössische Gesinnung zwischen Schweizern dies- und jenseits der Alpen zum Ausdruck in jener Pfingstpredigt auf den Tessiner Bergen, wo Baudenbacher von dem Bekenntniswort eines alten Tessiner Soldaten ausgeht, der gegen den Gotthard zeigend, erklärt hatte: „Unser Herz ist da drüben!“ Und wie beziehungsreich, herzinnig ist die Ansprache, die sich aufbaut auf die letzten Briefzeilen, „das Vermächtnis eines braveidgenössischen Soldaten“, der in den Walliser-Bergen durch Lawinensturz ums Leben gekommen ist! Nicht besser schweizerisch, nicht warmerherziger und aufmunternder kann zu unsern Wehrmännern gesprochen werden. Und gerade deshalb ist es sehr erfreulich, daß diese klaren stärkenden Worte nunmehr auch zu allen denen dringen können, die den eidgenössischen Waffenrock noch nicht, oder nicht mehr tragen.

Schweiz. Bankgesellschaft

(vormals Bank in Winterthur und Toggenburger Bank)

**Zürich, Winterthur, St. Gallen, Lichtensteig,
Lausanne, Rapperswil, Rorschach, Wil, Flawil.**

Aktienkapital und Reserven Fr. 46,500,000.

Wir nehmen Gelder entgegen in Konto-Korrent, auf Depositenheft, gegen Obligationen unseres Institutes auf 3—5 Jahre fest.
Besorgung von Bankgeschäften aller Art. **DIE DIREKTION.**

Gustav Waser, Messerschmiede

Gegründet 1823 :: ZÜRICH 1 o RÜDENPLATZ 4 :: Telephon 5122

Spezialgeschäft für feine Messerschmiedwaren

vom einfachen bis elegantesten Genre. ♦ ♦ Schwerversilberte Bestecke.
Rasierapparate Gillette, Star, Rapido. Rasiermesser. Rasierutensilien. Schleiferol. Reparaturen.

Muster neuester Modenstoffe

in Wolle, Seide und Sammet

senden auf Wunsch umgehend in größter Auswahl

Spoerri-Détail A.-G. Zürich.

Bücherschau.

Fäst im Hus. Versli, Rätsel, Gschichtli und Stückli von Ernst Eschmann. Geheftet Fr. 1.50. Hübsch gebunden Fr. 2. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, Zürich. — Das Jahr ist reich an allerlei kleinen Festen in Familie und Haus. Und unsere Kinder feiern sie gerne mit. Geburtstag, Namenstag, Taufe, Verlobung, Hochzeit, Ferien, Ostern, Kirchweih, Fastnacht, Sommer- und Winterfreuden, sie alle rufen etwa nach einem Gedicht, nach einem Sprüchlein oder eine Szene, die unsere Kleinen zum besten geben könnten. Das vorliegende Bändchen bietet Eltern und Lehrern zu diesen Zwecken eine reiche Auswahl. „Fäst im Hus“ bildet zugleich eine willkommene Ergänzung zu den Festgaben: „Weihnachten“ und „'s Christkindli“. Hoffen wir, auch diese Sammlung ernte den reichen Beifall, den die strenge Auslese des bekannten Jugendschriftstellers verdient.

Das Aroser Kirchlein. Gedichte von Johanna Siebel. Verlag Rascher u. Co., Zürich 1917. Das im Aroser Hochtal verloren dastehende Kirchlein ergeht sich hier wie ein ehrwürdiger Pfarrerherr, der in den Ruhestand versetzt ist, in beschaulichen Betrachtungen des Lebens, das hinter ihm verwelkt ist, und desjenigen, das ihn noch blühend umgibt. Da und dort klingt eine weltferne Sage in die wohl-lautenden Verse hinein.

Aus den Erinnerungen einer Kammerjungfer. Von Milli Zumbach. Preis Fr. 1. Weinfelden. Verlag: A. G. Neuenchwanderische Buchhandlung. 1917.

Räuze. Erzählungen von Auguste Supper. Verlegt bei Eugen Salzer in Heilbronn. 1917. Preis 1 Mk.



Humboldt-Schule
Vorbereitung für:
Universität und Techn. Hochschule
Direktion: Dr. E. Wendling, Zürich 6
Scheuchzerstr. 12

Stottern

beseitigt sicher und schnell
Penteanstalt Laufenburg (Aarg.)
Bei genügender Beteiligung überall
Kurse.



Büstenhalter u. Frauengürt

der ideale Korset-
ersatz für jede
Dame und Toch-
ter. Anhängen
des Kleides durch
Klammern. — Er-
möglichst volle
Bewegungsfrei-
heit; verleiht ge-
schmeidige und
elegante Formen.
Fr. 8. — bis 12.50.
Dazu passender
Frauengürt für
starke, kranke u.
hoffende Frauen.
Reformhaus Egli
z. Meise, Zürich I.



Citrovin
das Beste und
Gesündeste zur Bereitung
von Salaten, sauren
Speisen und Saucen.
sowie aromatischen Getränken.
Besunden & Kranken
ärztlich empfohlen.
Schweiz. Citrovin-Fabrik, Züfingen



bei Kriegsnervosität.

Arbeitsunlust, Furcht, verdrießliche und ge-
drückte Stimmung, Aengstlichkeit, Lebens-
überdruß — alles Begleiterscheinungen der
Kriegsnervosität — verschwinden
nach dem regelmäßigen Gebrauche
des Elchina. Flasche à Fr. 2.50 in den
Apotheken.

SIROLIN

bei Katarrhen der
Athmungsorgane, langdauerndem Husten,
beginnender Influenza rechtzeitig genommen,
beugt schwerern Krankheiten vor.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann der zu Erkältungen neigt, denn es ist besser Krankheiten verhüten als solche heilen.
2. Skrofulöse Kinder bei denen Sirolin von günstigem Erfolg auf das Allgemeinbefinden ist.
3. Asthmatiker, deren Beschwerden durch Sirolin wesentlich gemildert werden.
4. Erwachsene und Kinder die durch hartnäckigen Husten geplagt werden, weil die schmerzhaften Anfälle durch Sirolin rasch vermindert werden.

Nur in Originalpackung in den Apotheken zu Fr. 4.—

A. HOFMANN & Co.

Bankgeschäft, Bahnhofstraße 38
ZÜRICH

Wir vergüten in Chèque-Rechnung	3 1/2 % netto
" " " Cto.-Crt.-Rechnung, jederzeit verfügbar	4 " "
" " " " innerhalb 3 Monate verfügbar,	4 1/2 " "
" " " " 6 " "	5 " "

Cto.-Crt.-Rechnungen, in ausländischer Währung laufend, werden coulantest berechnet

Besorgung erstklassiger Kapitalanlagen — Börsenaufträge — Couponsinkasso

Einzahlungsstelle für Obligationen der

Aargauischen Kantonalbank

Basler Kantonalbank

Crédit Foncier vaudois

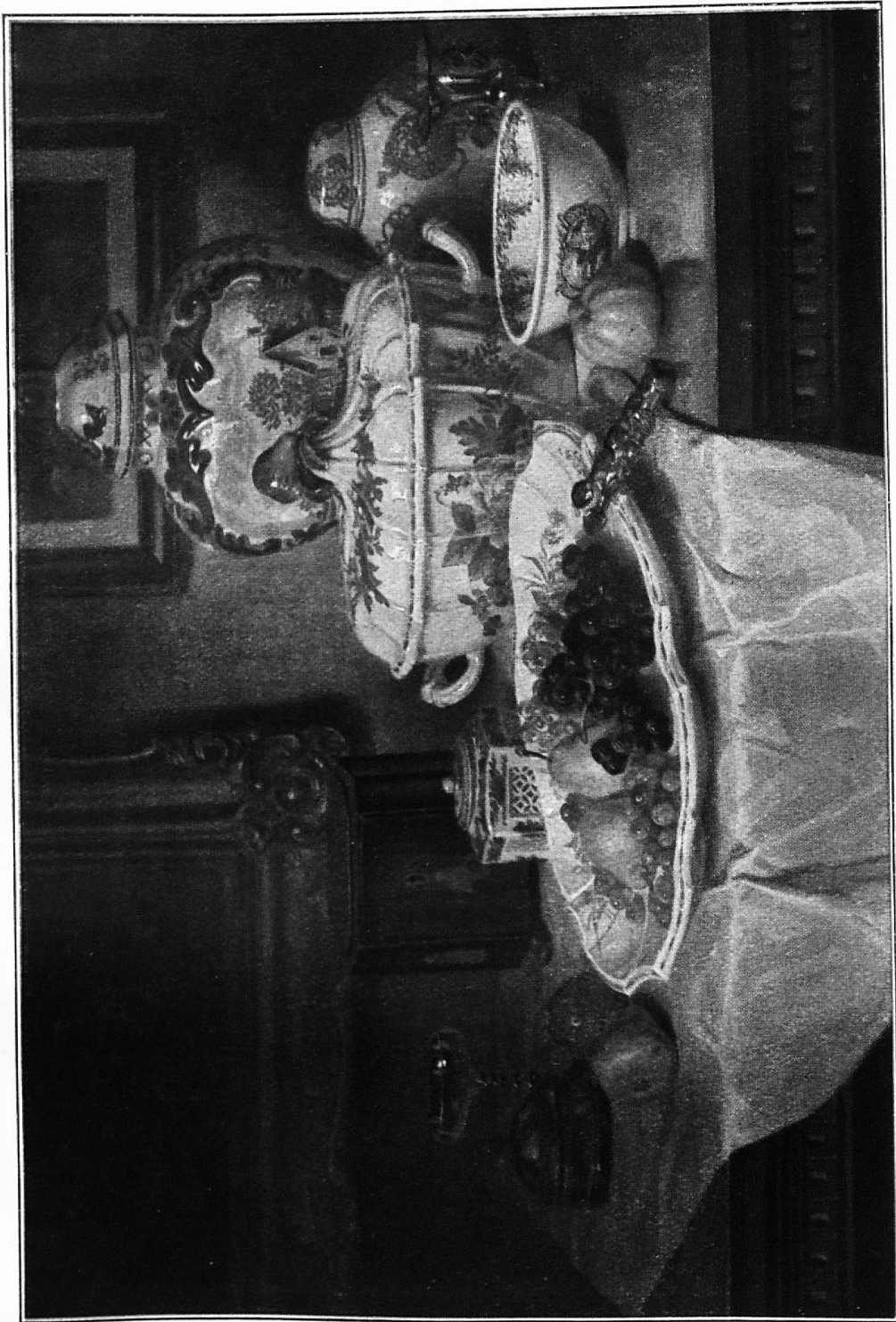
Graubündner Kantonalbank

Kantonalbank von Bern

St. Gallischen Kantonalbank

Kurzfristige oder gekündete Obligationen belehnen oder discountieren wir zu den äußersten Bedingungen, ebenso bevorschussen wir kurzfristige schweizerische Coupons.

Durch unsere Vermittlung erworbene
Wertschriften verwalten wir im Tresor der Schweiz. Nationalbank gratis.



Stilleben. Ölgemälde von Carl Thoma-Söfsele.